

Maiandacht mit Texten aus dem Gotteslob

Maria – Leitbild für die Glaubenden und Zeichen der Hoffnung

Lied: Sagt an, wer ist doch diese - Gotteslob Nr. 531, Strophen 1 - 3

Eröffnung:

V.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A.: Amen.

Einführung:

V. "Der Himmel geht über allen auf", so singen wir in einem Kirchenlied. Über Maria hat Gott den Himmel schon aufgehen lassen. Das bekennen wir mit dem Dogma von der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel.

An Maria hat Gott schon vollendet, was auch wir von ihm erhoffen: Geheiltes Leben in seiner Ganzheit von Leib und Seele. Brüchigkeiten und Zerrissenheiten menschlichen Lebens finden bei Gott ein glückliches Ende. Maria ist dieses Leben in der Gegenwart Gottes schon geschenkt worden.

So steht sie vor uns als ein Zeichen der Hoffnung. Was an ihr geschah, wird auch an uns geschehen. Schauen wir zu ihr auf! Sie trete für uns bei Gott ein, damit wir auf dem Weg bleiben, der hinführt zur Herrlichkeit Gottes.

Gebet:

Aufgenommen in den Himmel

L.: Maria ist aufgenommen in den Himmel. Die Vollendung der Welt und des Menschen ist in ihr schon Wirklichkeit: Ein großes Zeichen erschien am Himmel: Eine Frau, umgeben von der Sonne, den Mond unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Und sie gebar ein Kind, einen Sohn, der über alle Völker herrschen soll mit eisernem Zepter. Und gestürzt wurde der große Drache, die alte Schlange, die Teufel und Satan heißt und die den ganzen Erdkreis verführt. Dann hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen: Jetzt ist gekommen die Rettung und die Macht und die Herrschaft unseres Gottes und die Vollmacht seines Gesalbten.

(Offb 12,1.5.9-10)

V.: Großes wird von dir gesagt, Maria.

A.: Der Herr hat dich erhöht in seine Herrlichkeit / über die Chöre der Engel.

V.: Der Herr hat auf seine niedrige Magd geschaut

A.: und hat sie mit Herrlichkeit gekrönt.

V.: Das Lamm hat den Tod besiegt

A.: und die Tür zum Leben aufgetan.

V.: Barmherziger Gott, du kennst unsere Schwachheit und Not. Du hast der seligen Jungfrau Maria Anteil gegeben am Sieg deines Sohnes. Nimm von uns die Last der Sünde, befreie uns vom Bösen und lass uns in frohem Vertrauen so leben, dass wir unser Ziel erreichen. Durch Christus, unsern Herrn.

A.: Amen.

L.: Auch Maria stand unter dem Gesetz des Todes: Durch einen einzigen Menschen kam die Sünde in die Welt und durch die Sünde der Tod, und auf diese Weise gelangte der Tod zu allen Menschen, weil alle sündigten. Wo jedoch die Sünde mächtig wurde, da ist die Gnade übergroß geworden. Denn wie die Sünde herrschte und zum Tod führte, so soll auch die Gnade herrschen und durch Gerechtigkeit zum ewigen Leben führen, durch Jesus Christus, unsern Herrn.

(Röm 5,12.20-21)

V.: Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus einst alle lebendig gemacht.

A.: Gott sei Dank, weil er uns den Sieg geschenkt hat / durch unsern Herrn Jesus Christus.

V.: Gütiger Gott, du hast uns erlöst durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes. In besonderer Weise hast du dich der seligen Jungfrau Maria angenommen und ihren Leib, der den Urheber des Lebens geboren hat, nicht die Verwesung schauen lassen. Wir bitten dich: nimm auch uns nach dem Sterben in die himmlische Herrlichkeit auf. Durch Christus, unsern Herrn.

A.: Amen.

L.: Der Apostel bittet für uns, dass wir unsere Berufung zur Vollendung in Herrlichkeit besser erkennen:

Gott erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt und wie überragend groß sich seine Macht an uns, den Gläubigen, erweist durch das Wirken seiner Kraft und Stärke. Er hat sie an Christus erwiesen, den er von den Toten erweckt und im Himmel auf den Platz zu seiner Rechten erhoben hat. In seiner großen Liebe hat Gott uns, die wir durch unsere Sünden tot waren, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Er hat uns mit Christus auferweckt und uns mit ihm einen Platz im Himmel gegeben.

(Eph 1,18-20;2.4-6)

V.: Die selige Jungfrau Maria ist in den Himmel erhoben.

A.: Als erste empfing sie die Vollendung, / die der ganzen Kirche verheißen ist.

V.: Gekommen ist die Rettung und die Macht und die Herrschaft unseres Gottes.

A.: Denn der letzte Feind, der Tod, ist vernichtet.

V.: Allmächtiger ewiger Gott, du hast die allerseligste Jungfrau Maria vor der Sünde bewahrt und sie mit Leib und Seele in die Herrlichkeit des Himmels erhoben. Lass uns dieses Zeichen des Trostes und der Hoffnung stets vor Augen haben. Lass uns immer auf dem Weg bleiben, der zu deiner Herrlichkeit führt. Durch Christus, unsern Herrn.

A.: Amen.

Lied: Gegrüßet seist du, Königin – Gotteslob Nr. 536, Strophen 1, 3, 4

Gebet: Mutter der Glaubenden

V.: In den heiligen Schriften begegnen uns immer wieder Zeugen des Glaubens. Auf das Wort des Herrn hin ließen sie ihre eigenen Pläne fallen wie Mose, verließen Haus, Heimat und Vaterland wie Abraham, stellten sich seiner Botschaft zur Verfügung wie die Propheten.

Auch Maria glaubte dem Wort Gottes. Sie ließ Gottes Unbegreiflichkeit an sich geschehen und folgte dem Weg ihres Sohnes bis zum Kreuz. Maria ist unter den Glaubenszeugen die größte. Wir nennen sie Mutter der Glaubenden.

L.: Elisabet wurde vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du vor allen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. - Selig bist du, weil du geglaubt hast, dass sich erfüllt, was der Herr dir sagen ließ.

(Lk ,41b-42.45)

V.: Heilige Maria, Mutter Gottes, mit Elisabet rufen wir dir zu: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

A.: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

V.: Als der Engel dir die Botschaft brachte, hast du mit bereitem Herzen geantwortet: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

A.: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

V.: Als die Hirten von der Krippe geschieden waren, hast du alles bedacht, was sie von der Botschaft der Engel erzählten, und es in deinem Herzen bewahrt.

A.: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

V.: In gläubigem Gehorsam hast du die Mühsal der Flucht nach Ägypten auf dich genommen.

A.: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

V.: Die Jünger haben den Herrn in der Nacht des Leidens verlassen. Allein Johannes stand mit dir und den Frauen unter dem Kreuz.

A.: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

V.: Nach der Auferstehung und Himmelfahrt des Herrn hast du mit den Aposteln im Gebet verharret, bis der Geist Gottes der Kirche geschenkt wurde.

A.: Selig bist du, weil du geglaubt hast.

V.: Lasset uns beten. - Gott, unser Vater, wir danken dir für alle Menschen, die durch das Zeugnis ihres Glaubens unsern Glauben begründet haben und stärken. Wir danken dir vor allem für Maria, die Mutter aller Glaubenden. Wir bitten dich: auf ihre Fürsprache festige und erhalte in uns den Glauben an deine Weisheit und Güte durch Jesus Christus im Heiligen Geist.

A.: Amen.

Lied: Sei begrüßt, o Jungfrau rein – Gotteslob Nr. 861, Strophen 1-3

Gebet: Lauretanische Litanei – Gotteslob Nr. 566

Lied: Maria, wir verehren den heiligen Namen dein – Gotteslob Nr. 864, Strophen 1, 2, 5

Gebet: V. Heilige Maria, im Himmel bist du ein Licht für uns Menschen in dieser Welt. Das Geheimnis deiner Aufnahme in den Himmel zeigt uns auch unser Ziel. Dein Weg als Magd des Herrn weist uns den Weg der Nachfolge deines Sohnes. Deine Fürbitte möge das Wirken Gottes unter uns begleiten, damit wir nicht erlahmen in Selbstzufriedenheit oder Entmutigung. Erbitte uns die Gespanntheit eines eifrigen, vertrauensvollen Strebens in der Hoffnung auf unsere Vollendung.

(Aus: Dieter Emeis, Gebets-Gedanken zum Rosenkranz)

V. Wir beten ein Gesätz vom Rosenkranz:

Jesus, der dich, o Jungfrau in den Himmel aufgenommen hat. (Gotteslob Nr.4)

Lied: Freu dich, du Himmelkönigin – Gotteslob Nr. 525, Strophen 1, 3, 4

Fürbitten: V. Wir wollen Maria um ihr fürbittendes Gebet anrufen. Auf jeden Bitte wollen wir antworten: Heilige Maria – bitte für uns!

V. Zu dir, Mutter unseres Herrn, wenden wir uns voll Vertrauen, um deine mächtige Fürsprache bitten wir dich in der vielfältigen Not der Kirche. – Heilige Maria,

A. bitte für uns.

V. Du Bild der Gnade: dich hat Gottes grenzenlose Liebe vom ersten Augenblick deines Lebens an umfassen. – Bitte für uns Sünder, damit wir tiefer glauben, dass allein Gott uns zu retten vermag, wir ohne ihn nichts sind und tun können. – Heilige Maria,

A. bitte für uns.

V. Du selbstlose Magd: als dir der Engel die Botschaft brachte, hast du dich ganz und für immer in den Dienst des Herrn gestellt. – Bitte für jeden von uns, dass unsere Bereitschaft wachse, den Ruf Gottes zu hören und zu befolgen. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du Mutter des ewigen Wortes: alles Große, das Gott an dir tat, hast du in deinem Herzen bewahrt und erwogen. – Bitte für uns, dass wir vor lauter Betriebsamkeit nicht das einzig Not-Wendige aus den Augen verlieren, sondern uns dankbar versenken in die Heilstaten Gottes. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du Mutter des guten Rates: bevor Jesus auf der Hochzeit zu Kana sein erstes Wunder wirkte, hast du den Dienern geraten: Was er euch sagt, das tut. – Erbitte uns allen die Klarheit, heute zu erkennen, was dein Sohn von uns will. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du heilige Jungfrau: du hast alles verlassen und bist Jesus nachgefolgt. – Bitte für uns, dass in der Kirche ein neuer Sinn erwache für Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam um Christi und seines Reiches willen. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du Königin der Apostel: vom Kreuz herab hat dir dein Sohn den Jünger, den er liebte, anheimgegeben. – Bitte für unsere Seelsorger und behalte sie in deiner Liebe, damit es der Kirche nie an Dienern des Neuen Bundes fehle. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du Mutter der Glaubenden: nach Jesu Heimkehr zum Vater haben sich die Seinen um dich versammelt, das Kommen des Heiligen Geistes zu erleben. – Erbitte auch uns den Glauben, dass die Kirche einzig aus der Kraft des Geistes Gottes leben kann. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du Morgenstern: dein Glaube, deine Hoffnung, deine Liebe hat die junge Kirche in der Erwartung der Wiederkunft Christi bestärkt. – bitte für die Kirche, dass sie auch heute ihren Weg durch Verwirrung und Verfolgung findet im Blick auf Christus, unsere Zukunft. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du Zeichen der Treue Gottes: an dir zuerst hat Gott alle seine Verheißung erfüllt, als er dich in seine Herrlichkeit aufnahm. – Erbitte uns allen, besonders unseren Seelsorgern, die Gnade, treu auszuhalten im Kampf gegen die Feinde unseres Heiles. – Heilige Maria,
A. bitte für uns.

V. Du, unsere Mutter: dein Sohn hat uns die anvertraut. Führe uns zu ihm, unserem Herrn und Retter, in dessen Gemeinschaft du lebst und für uns eintrittst jetzt und alle Tage.
A. Amen.

Lied: Wunderschön prächtige – Gotteslob Nr. 865, Strophen 1+3

Abschluss: V.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A.: Amen.
V.: Maria mit dem Kinde lieb!
A.: Uns allen deinen Segen gib. Amen.

*Autor der Maiandacht: Pfarrer Reinhard Hemsing für Kirche+Leben
Weitere Maiandachten sowie Impulse und Gebete
im Internet: www.kirche-und-leben.de
Ein Service von Kirche+Leben*